



Datenschutzinformation Bestattungsauftrag

Mit diesem Dokument möchten wir Sie gemäß § 15 KDG über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder die der Person, die Sie betreuen, informieren.

Der Verantwortliche:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Pfarrei St. Petri Hüsten.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Datenschutz haben, dann nehmen Sie bitte über datenschutz-kg@biehn-und-professionals.de Kontakt mit unserem Datenschutzbeauftragten auf.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten des Auftraggebers einer Erd- oder Urnenbestattung werden im Rahmen der Vertragsabwicklung zum Zwecke der Versendung des Gebührenbescheids für die jeweils gewählte Bestattungsform bzw. der Miete der Wahlgrabstätte/Urnengrabstätte gespeichert und verwendet. Zudem dienen die Daten zur Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber während der Liegezeit des Verstorbenen für den Fall, dass Rückfragen entstehen. Weitere Verarbeitungszwecke ergeben sich aus der jeweils anzuwendenden Friedhofssatzung, die mit Vertragsschluss dessen Bestandteil wird.

Die Verarbeitung der Daten des Auftraggebers erfolgt zur Erfüllung des Vertrages über eine Bestattung nach § 6 lit. c KDG, deren Vertragspartei der Auftraggeber ist.

Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bestattungsauftrages weitergegeben an den Bestatter, ggf. den Steinmetz und an die Friedhofsverwaltung. Zudem können die Daten zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Beisetzung an die jeweils zuständigen kirchlichen Stellen weitergegeben werden.

Dauer der Speicherung:

Die Daten werden bis zum Ablauf der vereinbarten Liegedauer gespeichert und anschließend datenschutzkonform vernichtet.

Betroffenenrechte:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach § 17 bis 24 KDG die Rechte auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden, personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Im Falle einer Datenverarbeitung nach § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

Beschwerderecht:

Ihnen steht, unbeschadet eines anderen Rechtsbehelfs, ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das KDG oder andere Datenschutzvorschriften verstößt.

Zuständige Datenschutzaufsicht für das Erzbistum Paderborn ist das

Katholisches Datenschutzzentrum
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231 1389850
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

